

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 10.12.2018

Drucksache Nr. **2018/271**
Federführung Tiefbauamt
Sachbearbeiter Martin Jörg
Stand 22.11.2018
Aktenzeichen 797.791
Mitwirkung Hauptamt

Integriertes ÖPNV-Konzept mit Beachtung des Stadtverkehrs in Wangen Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise

Beschlussvorschlag

- 1) Dem vorliegenden Liniennetzenwurf zum zukünftigen ÖPNV mit Beachtung des Stadtbusverkehrs wird grundsätzlich zugestimmt.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Betreiber des bestehenden Stadtbusverkehrs eine Vertragsverlängerung bis 31.12.2021 abzuschließen.

Sachdarstellung

Die heutige Ausrichtung des Stadtbusverkehrs kann als nicht optimal bezeichnet werden. Wenige Umsteigebeziehungen zwischen Stadtbus- und Regionalbusverkehr, fehlende Bedienung sonntags und zu Tagesrandzeiten, eine schlechte Begreifbarkeit des Angebots durch eine unübersichtliche Linienführung führen immer wieder zu Beschwerden von Fahrgästen. Infolge fehlender Standzeiten der Stadtbusse zur Pufferung von Verspätungen ist gelegentlich auch der Ausfall von schwächer ausgelasteten Linien erforderlich. Diese Situation ist der Vorgabe geschuldet, dass das betriebsführende Unternehmen mit 2 Bussen eine möglichst effektive Bedienung des Schülerverkehrs (Realschule und RNG) und der Innenstadt einschl. Deuchelried erreichen muss.

In Zukunft soll der ÖPNV mit Bezug auf eine nachhaltige und umweltschonende Mobilität eine bedeutende Rolle in der Stadt Wangen im Allgäu übernehmen. Mit einem neuen ÖPNV-Konzept soll eine grundsätzliche Verbesserung des bis dato bestehenden Angebots erreicht werden. Als Anforderungen sind insbesondere folgende Punkte zu nennen:

- Abstimmung des Stadtbus-Fahrplans auf die Ankunfts- und Abfahrzeiten der Bahnstrecke Lindau – Memmingen,
- Umsteigemöglichkeiten zwischen den Stadtbuslinien und allen wichtigen Regionalbuslinien,
- Berücksichtigung der neuen Bahnunterführung B32 mit Sperrung der nördlichen Bahnhofstraße,
- Bündelung von Buslinien mit überlappenden Einzugsbereichen,
- Leicht verständliches Liniennetz mit Linienästen im Zweirichtungsverkehr,
- Andienung von bisher unerschlossenen Bereichen.

In Zusammenarbeit mit dem beauftragten Ingenieurbüro Brenner BERNARD wurde der vorliegende Liniennetzentwurf erarbeitet. Mit diesem soll der ÖPNV in der Stadt Wangen auf eine neue Basis gestellt werden. Weitere Einzelheiten können den beiliegenden Unterlagen entnommen werden. Eine ausführliche Darstellung und Erläuterung der Konzeption erfolgt in der Sitzung.

Als nächster Schritt erfolgt die detaillierte Ausarbeitung des vorgestellten ÖPNV-Konzepts. Hierfür ist eine enge Abstimmung mit allen Beteiligten, insbesondere mit dem Verkehrsverbund bodo erforderlich. Nach abschließender Vorstellung und Diskussion im Gemeinderat muss das ÖPNV-Konzept europaweit ausgeschrieben werden. Als Zeitaufwand für ein solches Verfahren muss rd. ein Jahr eingeplant werden. Vor diesem Hintergrund wird von der Verwaltung eine Umstellung auf das neue ÖPNV-Konzept zum 01.01.2022 angestrebt. Dies erfolgt auch vor dem Hintergrund, dass zu diesem Zeitpunkt die Umstellung auf einen ausgeweiteten Fahrplan der Bahn nach der Elektrifizierung der Bahnstrecke Memmingen – Lindau erfolgt. Durch eine Zusammenlegung kann eine Neuordnung des gesamten ÖPNV „aus einem Guss“ erreicht werden.

Die derzeitige Betriebsführerschaft für den Stadtbusverkehr Wangen im Allgäu läuft zum Ende des Jahres 2019 aus. Wegen der geplanten Umstellung des neuen ÖPNV-Konzepts zum Jahreswechsel 2021 / 2022 wird von der Verwaltung vorgeschlagen, den bestehenden Vertrag um zwei Jahre zu verlängern.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

Anlagen

- Konzept Integriertes ÖPNV-Konzept mit besonderer Beachtung des Stadtverkehrs.

Finanzielle Auswirkungen

Anlagen